

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Bochum versteht Wandel als Chance und hat sich zu einer **Stadt der neuen Möglichkeiten** entwickelt. Bochum klagt nicht, sondern nimmt Herausforderungen an. Und das sehr erfolgreich – mit großer Solidarität und viel Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Mit Respekt voreinander, mit Anstand und ohne Hass – für dieses Bochum setze ich mich ein. Verlässlich, optimistisch und mit vollem Engagement.

Das soziale Miteinander fördern, Unternehmen ansiedeln, Bus und Bahn stärken, die Schulen digitalisieren, Radwege bauen und mehr Bäume pflanzen, für mehr Ordnung und Sauberkeit im Stadtbild sorgen – das alles und noch viel mehr prägt das Amt, für das ich erneut um Ihr Vertrauen bitte: Oberbürgermeister von Bochum – meiner Heimatstadt. Am 13. September entscheiden Sie darüber, wer Bochum in die Zukunft führt.

Verantwortung tragen. Bochum gestalten.

Ihr



Thomas Eiskirch

SPD +
Grüne

www.thomas-eiskirch.de
bochum@thomas-eiskirch.de



Bilder: Martin Steffen, V. i. S. d. P.: SPD Bochum, Alte Hattinger Straße 19 in 44789 Bochum
(in Zusammenarbeit mit Bündnis90/Die Grünen - KV Bochum)
Druckerei: FLYERALARM GmbH, Alfred-Nobel-Str. 18, 97080 Würzburg



Thomas Eiskirch, 49 Jahre alt, verheiratet, Vater einer Tochter (15) und eines Sohnes (17). 49 Jahre Bochumer und fast genauso lang Fan des VfL. Von 2005 bis 2015 Abgeordneter im Landtag NRW und dort wirtschafts- und energiepolitischer Sprecher. Davor Prokurist in der Immobilienbranche. Schon lange überzeugter Vertreter des Ruhrgebiets im Ruhrparlament und seit 2015 das schönste Amt überhaupt: Oberbürgermeister von Bochum. Verantwortung tragen und die Heimatstadt gestalten.

Mehr: www.thomas-eiskirch.de/person

Thomas Eiskirch

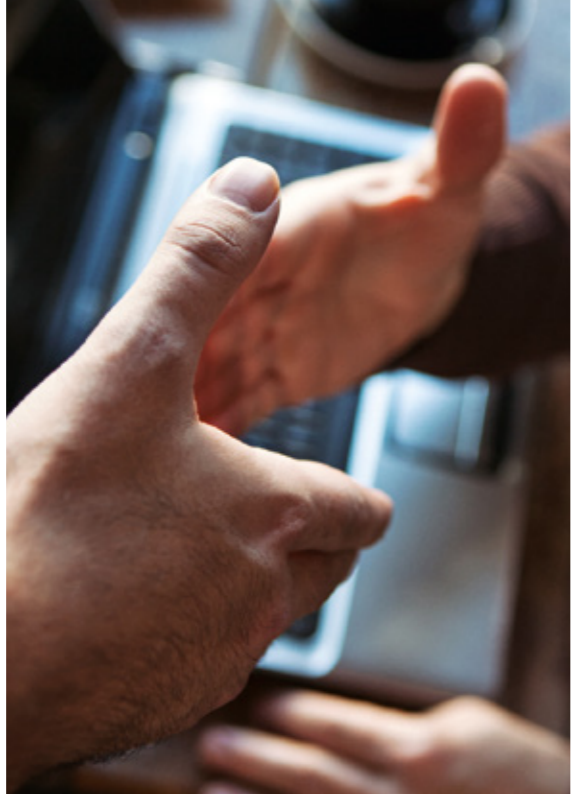
Oberbürgermeisterwahl für Bochum



Corona stellt die Wirtschaft auch bei uns in Bochum vor große Herausforderungen. Aber wir haben schon mehrfach bewiesen: Wir in Bochum können Arbeit schaffen.

Allein in den letzten fünf Jahren sind **13.000 neue Jobs** in Bochum entstanden. Das ist das Ergebnis von wirtschaftlicher Stärke und kluger Politik. Das soll – auch nach Corona – so weitergehen. Mehr Ausbildungschancen und ein robusterer Arbeitsmarkt sind das Ziel. Große Weltkonzerne und viele kleinere Unternehmen haben Bochum für sich entdeckt. Bei uns soll gegründet, gearbeitet und erfolgreich gewirtschaftet werden.

Ganz bewusst setzen wir dabei auf unsere Hochschulen als wichtigen Motor für die gesamte Wirtschaft. Wir setzen auf neue Technologien. Was in der Wissenschaft erforscht wird, wird in neue Produkte und Dienstleistungen umgesetzt. Dies bringt uns nicht nur akademische Arbeitsplätze, sondern gute Jobs für Menschen mit ganz unterschiedlichen Bildungsabschlüssen.



Bochum hat – wie alle Städte – eine große **Verantwortung für unser Klima**. Konkretes Handeln ist gefragt. Deshalb leisten wir unseren Beitrag, damit sich unser Klima nicht immer weiter erwärmt. Diese Notwendigkeit werden wir gleichzeitig als Chance für eine Stadtgestaltung annehmen, die zu mehr Lebensqualität führt.

Gegen die Hitze, für mehr Schatten und bessere Luft pflanzen wir zehntausende Bäume an Straßen und in Parks, schaffen neuen Wald und begrünen Dächer. Der Ökostromanteil bei den Stadtwerken Bochum steigt auf 75% – schon 2022.

Bochum ist Schwammstadt – wir nutzen neue Möglichkeiten, um Wasser dort zu speichern, wo es gebraucht wird. Außerdem setzen wir auf Brunnen für Kühle und Aufenthaltsqualität. Wir bringen unsere großen Parks auf Vordermann und schaffen kleine grüne Aufenthaltsorten („Pocket Parks“) in allen Wohnvierteln.

All das schützt das Klima und steigert unsere Lebensqualität.



Jedes Kind soll in Bochum eine schöne und **chancenreiche Kindheit** haben. Deshalb investieren wir in familienfreundliche Wohnungen, in Spiel- und Sportplätze, in Schulen und Kitas, Freizeitangebote und in den Kinderschutz.

Damit Familie und Beruf besser zu vereinbaren sind, bieten wir in jedem Stadtbezirk mindestens eine flexible Kita mit Betreuungszeiten, die früher beginnen und deutlich später enden. Gleichzeitig erhöhen wir die Anzahl von Betreuungsplätzen in Kita, Tagespflege sowie der offenen Ganztagschule und reduzieren die Kita-Schließstage.

Wir machen unsere Schulen digital, mit schnellem Internet, modernen Geräten und investieren weiter in den Neubau und die Sanierung von Schulgebäuden. Über 500 Millionen Euro in zehn Jahren. Toiletten-Sanierungsprogramm inklusive.

Und damit die Schulwahl nicht von der Platzzahl abhängt: Eine weitere Gesamtschule in Wattenscheid, damit jede und jeder auf die Schulform der Wahl gehen kann.

Mehr zu diesen Themen und u. a. zu Mobilität, Sauberkeit, Wohnen und Finanzen unter: thomas-eiskirch.de

